



Eine Initiative des Bundesministeriums für
Bildung und Forschung
und der Deutschen Telekom AG

Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,

haben Sie sich auch schon einmal darüber gewundert, dass von Zeit zu Zeit Diskussionen in den Medien geführt werden, die bereits vor geraumer Zeit auf ganz ähnliche Weise die Gemüter erregt haben? Eine breit geführte Debatte über Wohl und Weh von Computer und Internet in deutschen Kinderzimmern und Klassenräumen beschäftigt seit Anfang 2005 wieder Politiker, Wissenschaftler, Pädagogen und nicht zuletzt auch Eltern. Obwohl die Zahl der Untersuchungen, Stellungnahmen und Forderungen ins Unermessliche geht, haben wir die Diskussion einmal durchforstet, die wichtigsten Kritikpunkte an dem schulischen Medieneinsatz genauer betrachtet und auf ihre Stichhaltigkeit hin überprüft. Die Diskussion wird weitergehen, der schulische Medieneinsatz noch präziser erforscht werden müssen, gar keine Frage! Doch zu wünschen wäre, dass die Auseinandersetzung künftig sachlicher geführt wird, stereotype Vorstellungen von Medienwirkungen einer differenzierteren Betrachtung Platz machen.

Die weiteren Themen in dieser Ausgabe:

- Bei der Reform des deutschen Bildungssystems wird häufig vergessen, dass es auch räumliche Faktoren sind, die über die Akzeptanz eines Lernorts seitens Schüler und Lehrkräfte entscheiden. Thomas Bungarten, Lehrer in Essen, berichtet in „Lernen und Studieren in neuen Räumen: Freie Lernorte am Gymnasium am Stoppenberg“ von der Planung eines schulischen Selbstlernzentrums, das besonders dem projektorientierten und selbstorganisierten Lernen Rechnung tragen soll.
- Häufig beklagen sich Unternehmer und Personalchefs darüber, dass deutsche Schüler über zu wenig Verständnis wirtschaftlicher Zusammenhänge verfügen. Wie man ökonomisches Wissen zugleich praxisnah wie auch spielerisch erwerben kann, erläutert Elsa Schumacher anhand „SkateUp.de – ein Unternehmensplanspiel für die Schule“.
- Europa wächst zusammen – da ist es gar nicht verwunderlich, dass Kinder und Jugendliche sich zunehmend fragen, was wohl ihre Altersgenossen in den vielen Nachbarländern der europäischen Union so machen, wie der Alltag an ihren Schulen aussieht, was anders ist als an der eigenen ‚Penne‘. Bettina Zeidler stellt „My day, your day“ – ein eTwinning-Projekt vor. Diese deutsch-litauisch-englische Schulpartnerschaft basiert genau auf diesem grundsätzlichen Interesse an den Lebens- und Schulwelten der anderen.
- Wie lässt sich schulische IT in Zeiten leerer Kassen finanzieren? Das Zauberwort lautet seit einigen Jahren Sponsoring. Doch dabei gilt es einiges zu beachten, eignet sich doch nicht jede Partnerschaft mit einem Unternehmen für eine Erweiterung des

schulischen Budgets. Andrea Küsel stellt in ihrem Beitrag „Schul-sponsoring – eine alternative Finanzierungsmöglichkeit von schulischer IT“ Möglichkeiten und Grenzen dieser Unterstützungsform vor.

- Das Internet ist eine schier unerschöpfliche Wissensquelle – zumindest für denjenigen, der durch diesen virtuellen Raum zu navigieren weiß und ob der Fülle an Informationen nicht verzweifelt. WebQuests sind Internetrecherchen, bei denen Schüler eigenverantwortlich in Gruppen sich Wissen aneignen und dieses aufbereiten. Birgit Thomann und Knut Leweke stellen in „Web-Quest – (k)ein Thema für die Lehrerbildung?“ die Grundzüge dieses recht neuen Unterrichtsmodells vor; Christian Matthiesen und Gerrit Söhn berichten aus studentischer Sicht von ihren Erfahrungen mit WQs (WebQuests) in der Lehrerbildung.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!

Dr. Dirk Frank

- Redaktion Presse- und Öffentlichkeitsarbeit-
Schulen ans Netz e.V.

Impressum

Herausgeber

Schulen ans Netz e.V.
Thomas-Mann-Str. 4, 53111 Bonn
www.schulen-ans-netz.de

Verantwortliche Redaktion

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 0228 91048-275
Telefax 0228 91048-267
E-Mail: presse@schulen-ans-netz.de

Realisation

medienfabrik Gütersloh GmbH,
Büro Bonn

Alle Texte und Bilder in Farbe können wir Ihnen auf Wunsch zuschicken.

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten.

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier.